

Niederbayerische Meisterschaft Feldbogen Zwei erste Plätze für die Bogenschützen der FSG Landau

(wk) Einen Vatertagsausflug der besonderen Art unternahmen 33 Bogenschützen aus Niederbayern. Sie trafen sich auf dem Vereinsgelände des 1. BSC Rottal in Schabmannsberg bei Hebertsfelden, um die niederbayerische Meisterschaft in der Disziplin Feldbogen auszuschießen. Mit von der Partie waren auch Claudia Maier und Klaus Wallner von der Kgl. priv. FSG Landau. Das Teilnehmerfeld gliederte sich in verschiedene Bogensportarten und Altersklassen. Bei idealem Wetter waren auf zwölf im hügeligen Gelände auf einem Rundkurs von ca. 6,5 km verteilten Scheiben insgesamt 72 Pfeile zu platzieren. Bei der Hälfte der Schüsse auf unterschiedlich große Zielscheiben war die Schießentfernung, die zwischen 10 und 55 m betragen konnte, nicht bekannt, also zu schätzen. Bei Schätzfehlern war daher trotz eines gut ausgeführten Schusses eine Ringeinbusse hinzunehmen. Bei der anderen Hälfte war die Schießentfernung bekannt. Diese betrug zwischen 10 m und 60 m. Ein echtes Event waren die Schüsse von einem Baumhochstand in etwa 5 m Höhe. Die FSG-Schützen schlugen sich beachtlich. Sowohl Claudia Maier als auch Klaus Wallner belegten in ihren Klassen (Compound Damen bzw. Compound Senioren) die ersten Plätze.



Foto: Claudia Maier beim Schuss von einem Baumhochstand

Klaus Wallner